

So fällt niemandem die Decke auf den Kopf: Fünf Tipps fürs Homeoffice!

Zugegeben, praktisch ist es ja, das Homeoffice, und kostengünstig allemal. Derzeit arbeiten ohnehin viele Unternehmen im Homeoffice. Gerade Kreativbetriebe kommen oft mit wenig Platz aus. Verlockend ist zudem, bei Schönwetter am Balkon oder im Garten zu arbeiten. Allerdings kann sich rasch ein gewisser Schlendrian einschleichen. Und tagein, tagaus von zu Hause aus zu arbeiten, schlägt sich mitunter auf das Gemüt. Wir haben fünf Tipps, wie Sie produktiv bleiben und der Mieselsucht ein Schnippchen schlagen.

Arbeitsbereich definieren
Legen Sie fest, wo Sie genau arbeiten: im Wohnzimmer oder in einem eigenen Raum, der als Büro eingerichtet ist? Es ist wichtig, dass Sie das Gefühl einer Arbeitsumgebung entwickeln und Ihre Familie weiß, wo die Grenzen zum Job sind.

Routinen schaffen
Noch schnell die Küche aufräumen, den Staubsauger schwingen oder den Rasen mähen, und das alles im bequemen Jogger? Dann rasch ein paar E-Mails beantworten und Telefonate führen … und so geht es den ganzen Tag dahin. Mit der Zeit verwischt die Linie zwischen Arbeit und dem privaten Leben. Alles wird zum Einheitsbrei und entweder entsteht das Gefühl, als wäre der Job nie erledigt oder man hängt ohnehin nur mehr den ganzen Tag in der Jogginghose herum. Vermeiden Sie das! Legen Sie klare Arbeitszeiten fest, machen Sie Pausen und lassen Sie den Geschirrspüler unausgeräumt. Er wird es überleben.

Richtig anziehen
Bequeme Kleidung oder der Pyjama in Ehren. Doch es hilft der Routine, sich so anzuziehen, als würde man ins Büro gehen oder einen Kunden treffen. Schlagartig ändert sich die innere Haltung. Probieren Sie es aus!

Termine wahrnehmen
Das Homeoffice macht es leicht, sich abzuschotten. Egal ob mit Kunden, Kollegen oder Kooperationspartnern, nehmen Sie regelmäßig Termine wahr. Das holt Sie aus den eigenen vier Wänden. Der Austausch mit anderen fördert die Kreativität und hilft der Inspiration auf die Sprünge.

Coworking Space
Manche Menschen entwickeln sich und ihr Unternehmen besser, wenn sie eine „echte" Arbeitsumgebung vorfinden. Das hat vielleicht auch mit dem Selbstbewusstsein zu tun. Denn es ist nicht immer angenehm, weder für den Kunden noch für Sie selbst, den Termin im eigenen Wohnbereich abzuhalten. Es gibt mittlerweile schon sehr kostengünstige Coworking Spaces, in denen man sich einmieten kann.
Foto: iStock.com/kupicoo